

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

108 (13.7.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266528](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266528)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 108. Sonnabend, den 13. Juli 1872

Dienst-Ernennungen und Veränderungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, zum 15. Juli d. J.:

dem Obergerichtsassessor und Staatsanwalt Ramsauer zu Oldenburg auf sein Ansuchen die Entlassung aus dem Staatsdienste zu gewähren und den Obergerichtsassessor Freiherrn von Berg in Bechtsa zum Staatsanwalt beim Obergericht Oldenburg zu ernennen;

ferner haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog geruht:

den Hilfsprediger Harberd in Verne zum Pfarrer an der Kirche und Gemeinde zu Bardewisch, den Hilfsprediger Eggerling in Holzwarden zum Pfarrer an der Kirche und Gemeinde zu St. Joost,

den Pfarrverweser Brate in Cloppenburg zum vierten Pfarrer an der Kirche und Gemeinde zu Oldenburg, sowie

den Lehrer an der Realschule I. Ordnung im Waisenbause zu Halle a. d. Saale, Dr. Glogau, vom 1. October d. J. an zum ordentlichen Lehrer am Progymnasium zu Birkenfeld

zu ernennen, und dem Zeichenlehrer Langer zu Birkenfeld die erbetene Dienstentlassung zu gewähren.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Zu dem Proclama, betr. Convocation der Gläubiger des Hofbauraths Ernst L. Th. Klingenberg, früher in Oldenburg, jetzt in Berlin, wegen des an den Drechslermeister C. H. Iverssen in Wilhelmshaven verkauften Bauplazes Nr. 3, im XIX. Stadtviertel in Wilhelmshaven, wird berichtend bekannt gemacht, daß der Käufer Iverssen nur die Hälfte dieses Bauplazes, und zwar die östliche, groß 16 1/2 □ Ruthen, gekauft und tradirt erhalten hat und demnach nur Diejenigen sich zu melden haben, welche an diese Hälfte Ansprüche zu haben glauben. Barel, 1872 Juli 6.

Großherzogliches Obergericht, als mit Wahrnehmung der Gerichtsbarkeit in den Königlich Preussischen Ländgebieten beauftragtes Landgericht.

Claussen.

M a r s c h a l l.

Navigationsschule zu Elsfleth.

Am Mittwoch, den 17. Juli, wird die nächste hiesige Prüfung für Schiffer auf große Fahrt ihren Anfang nehmen. Anmeldungen dazu sind, mit den erforderlichen Belegen versehen, bis zum 16. d. M. bei der Prüfungscommission schriftlich einzureichen.

Elsfleth, den 3. Juli 1872.

Die Prüfungscommission für Seelente.
Deltermann.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen,
betreffend

das von den Erben des weil. Schustermeisters Dietrich Hinrich Itken zu Heppens zu verkaufende, zum Nachlasse des ebengenannten Itken gehörige, zu Neuheppens belegene Haus cum port.,

sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 26. April d. J. beschriebenen Immobilien am Dienstag, den

30. Juli d. J., Nachmittags 1 1/2 Uhr, in dem Hause des Wirths Johann Fangmann zu Neuheppens abermals zum Verkauf aufgesetzt werden. Sever, 1872 Juli 8.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

J. B.

D r i v e r.

A l b e r s.

Testaments-Eröffnung.

Das von dem kürzlich verstorbenen Arbeiter Ricklef Jansen zu Boplapp am 16. October 1858 vor dem früheren Amte Knipphausen errichtete Testament soll am Donnerstage, den

18. Juli d. J.,

Vormittags 11 Uhr, publicirt werden.

Sever, 1872 Juli 1.

Amtsgericht, Abth. III.

In Vertr.

D r i v e r.

A l b e r s.

Siel-Sache.

Der Zuggraben vom Mühlenbief bis zum Severischen Fahrwege ist gegen den 15. Sept. d. J., ohne Ausnahme auf 4 Fuß Bodenweite zu schlößen. Gegen Säumige wird mit Ausverdingung auf ihre Kosten verfahren werden.

Mühlenreihe, Juli 2. 1872.

C. P. Cornelissen, Nebengeschw.

Verpachtungen.

Verpachtung von Landgütern.

Herr Weinbändler Bernhard Ohmstedt junior in Sever hat mich beauftragt, die beiden Landgüter zu Hohewerth, in der Gemeinde Fedderwarden belegen, groß

92 Grasen (oder plm. 52 Jüd),

und

88 Grasen (oder plm. 50 Jüd),

mit den dazu gehörigen Wirthschaftsgebäuden u.,



zum Antritt auf den 1. Mai 1873, auf 3 resp. 6 Jahre, beide einzeln, öffentlich meistbietend zu verpachten.

Es ist hierzu Termin auf
Freitag, den 19. d. Mts.,
Nachm. 4 Uhr,

in der Behausung des Unterzeichneten angesetzt, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Die Bedingungen liegen vom 16. d. M. an beim Unterzeichneten zur Einsicht bereit.

Bemerkt wird noch, daß die Ländereien von guter Bonität und die Landgüter nahe an der Knipshäuser Chaussee belegen sind.

Sengwarden, 1872 Juli 7.

Hedden, Auct.

Am 17. d. Mts.,
Nachmittags 4 Uhr,

werde ich in der Birthstube des Rathhauses hieselbst die vom Herrn Bäcker Thnen bewohnt werdenden Häuser zur Verpachtung aufsehen. Die Häuser werden einzeln verpachtet werden, und zwar zum Antritt auf Mai 1873.

Lever, 1872 Juli 3.

Franz, Stadtdiener.

Vergantungen.

Frucht-Verkauf.

Der Hausmann Peter Harms zu Hoffhausen, Gemeinde Schortens, läßt am

Mittwoch, den 17. d. M.,
Nachm. 2 Uhr anfang.,
nachstehende **F r ü c h t e** auf dem Halme, als:

32	Grasen	Haser,	} in passenden Abtheil.,
4	"	Rocken,	
5	"	Wintergerste,	

sowie 40 Grasens Ufergras und das Ettgrün von 20 Grasens öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden, mit dem Ersuchen, sich in des Verkäufers Behausung einzufinden zu wollen.

Sengwarden, 1872 Juli 9.

Hedden, Auct.

Am 17. d. Mts.

läßt der Herr Gutbesitzer A. de Couffer zu Hahn die

M e h d e

von circa 26 Stück früher Andreae'schen Ländereien im Landt in der Nähe des Bahnhofes öffentlich meistbietend durch mich verkaufen. Käufer versam-

eln sich am erwähnten Tage, Nachmittags 3 Uhr, in Raschke's Birthshaus zu Bandt.

Wilhelmshaven, den 8. Juli 1872.

H. Reinardus.

Der Gastwirth Laddiken zu Sande läßt am
18. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,
10 Grasens Haser auf dem Halme,
beim weißen Floh belegen, in
passenden Abtheilungen

öffentlich auf geraume Zahlungsfrist verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich beim weißen Floh versammeln.

Mariensiel, 1872 Juli 8.

D. Nordhausen.

Frucht-Verkauf.

Der Unterzeichnete läßt am

Donnerstag, den 18. Juli,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
auf seinem Landgute zu Sengw.-Altendeich folgende Feldfrüchte auf dem Halme, als:

3	Grasen	Weizen,
2	"	Rocken,
1 1/2	"	Wintergerste,
1	"	Sommergerste,
34	"	Haser,

in passenden Abtheilungen, auch Ufergras, auf geraume Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen. Auch kommen dann 35 Grasens Ettgrün zum diesjährigen Beweiden zum Auffaß.

Der Verkauf beginnt auf dem hinter Breddewarden belegenen Lande.

Schaar, 1872 Juli 7.

H. C. Cornelissen.

Frucht-Verkauf.

Die Erben des weil. Hausmanns Joh. Friedr. Daken in Anzetel lassen am

Sonnabend, den 20. dieses Monats, Nachmittags
2 Uhr anfangend,

40	Grasen	Haser,	} in passenden Abtheilungen,
4 1/2	do.	Sommergerste,	
3	do.	Bohnen,	

und das Ufergras und das Ettgrün von mehreren Grasens, sowie 20 Grasens alte Weiden zum Fennen,

auf dem Landgute ihres weil. Erblassers daselbst öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkau-



fen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1872 Juli 6.
Hedden, Auctionator.

Notifikationen.

Sulinger und Diepholzer Sichten (für guten Schnitt wird garantirt), sowie einen alten noch sehr guten Fuß- und Radpflug hat billig zu verkaufen
H. Janssen, Schmiedemeister.
Neuenderaltengroden.



Freitag, den 19.
dieses Monats, kommen 20 bis 30 3jährige elegante

Luruspferde,
theils Wallache, bei meinem Hause zum Verkauf.
Firma Stahl in Esens.

Sonntag, den 14. Juli,

Tanzmusik

bei **D. C. Heinemeier**
am Bahnhofe.

Der Hausmann J. E. de Bries beabsichtigt von den in diesem Jahre auf seinem Langute zu Bohnenburg, im Kirchspiele Sengwarden belegen, stehenden Früchten, als: Wintergerste, Roggen, Hafer und Heu in Hocken unter der Hand in beliebigen Abtheilungen auf Zahlungsfrist zu verkaufen, wozu Käufer sich in den ersten Tagen bei mir zum Contrahiren einfinden wollen.

Hooftel, 1872.

H. E. Sid den.

Zu verkaufen.

3 Fuder bestes Landheu; dasselbe steht trocken in Hocken auf Memmen Land zum Sander Salzengroden.

Sande. Allmers.

Gesucht.

Zum 1. October ein treues ordentliches Kindermädchen von 16—17 Jahren.

Heppens.

H. L. Epen.

Von Montag, 15. Juli an, werde ich jeden Montag, Mittwoch und Freitag von Morgens 10—12 Uhr im Gasthause des Herrn Wosten in Lettens Sprechstunden abhalten. Etwaige Bestellungen werden daselbst in Empfang genommen.

Dr. med. Wendorf, pract. Arzt.

Sonntag, den 14. Juli,

Ball

in der Traube bei A. Affeier.

Besonders vortheilhafte

Glücks-offerte.

Glück und Segen bei Cohn.

Große vom Staate Hamburg garantirte
Geld-Lotterie von über

1 Million 860,000 Thlr.

Diese vortheilhafte Geld-Lotterie ist diesmal wiederum durch Gewinne ganz bedeutend vermehrt, sie enthält nur 58,000 Loose, und werden in wenigen Monaten in 6 Abtheilungen folgende Gewinne sicher gewonnen, nämlich: 1 Gewinn event. 100,000 Thaler, spectell Thlr. 60,000, 40,000, 24,000, 16,000, 12,000, 10,000, 3mal 8000, 3mal 6000, 4mal 4800, 1mal 4400, 7mal 4000, 9mal 3200, 10mal 2400, 28mal 2000, 4mal 1600, 53mal 1200, 103mal 800, 6mal 600, 2mal 480, 205mal 400, 255mal 200, 5mal 120, 340mal 80, 14,610mal 44, 40, 13,750mal 20, 8, 6, 4 und 2 Thaler.

Die Gewinn-Ziehung der zweiten Abtheilung ist amtlich auf den

17. und 18. Juli d. J.

festgestellt, und kostet hierzu die Renovation für das ganze Original-Loos nur 4 Thlr.
das halbe dito nur 2 Thlr.
das viertel dito nur 1 Thlr.

und sende ich diese Original-Loose mit Regierungswappen (nicht von den verbotenen Promessen oder Privat-Lotterien) gegen frankirte Einsendung des Betrages, oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden den geehrten Auftraggebern sofort zu.

Die amtliche Ziehungsliste und

die Versendung der Gewinnelder

erfolgt sofort nach der Ziehung an jeden der Theiligten prompt und verschwiegen.

Mein Geschäft ist bekanntlich das älteste und allerglücklichste, indem die bei mir Theiligten schon die größten Hauptgewinne von Thaler 100,000, 60,000, 50,000, oftmals 40,000, 20,000, sehr häufig 12,000 Thaler, 10,000 Thaler zc. zc., und jüngst in den im Monat Mai d. J. stattgehabten Ziehungen die Gesamtsumme von über 80,000 Thaler laut amtlichen Gewinnlisten bei mir gewonnen haben.

Jede Bestellung auf diese Original-Loose kann man einfach auf eine Posteingahlungsfarte machen.

Laz. Sams. Cohn

in Hamburg,

Haupt-Comptoir, Bank- und Wechselgeschäft.

Gesucht.

Auf sogleich zwei Schuhmachergesellen.
Sillenstede. Schuhmacher Ludw. Jansen.

Die in letzter Zeit so viel nachgefragten

Damen-Palm-Körbe

in weiß sind jetzt in großer und besonders schöner Auswahl vorrätzig bei

Lever.

L. Tholen,
Korbmbelgeschäft.

Die von hoher Regierung genehmigte und
garantirte große

Geld-Verloofung

enthält Gewinne im Gesamt-Betrage von ca.
1 Million 900,000 Thlr. Pr. Crt.
welche in sieben Abtheilungen zur sicheren Entschei-
dung gelangen. Haupttreffer ev. Thlr. Pr.
100,000, 60,000, 40,000, 24,000, 16,000,
12,000, 10,000, 3 a 8000, 3 a 6000, 4 a
4800, 4400, 8 a 4000, 9 a 3200, 10 a 2400,
26 a 2000, 5 a 1600, 53 a 1200, 104 a 800,
6 a 600, 206 a 400, 256 a 200, 340 a 80
31,000 a 44, 40, 20 zc.

Die nächste Ziehung findet am
17. und 18. Juli d. J.

statt und kosten hierzu

Ganze Originalloose Thlr. 4. — Sgr.
Halbe do. " 2. — "
Viertel do. " 1. — "

welche ich gegen frankirte Einfindung des Betrages
(am bequemsten pr. Post-Anweisung oder pr. Post-
Vorschuß) prompt und verschwiegen nach weitester
Entfernung versende. Gewinnelder sowie amt-
liche mit Staatswappen versehene Ziehungslisten
erhält jeder Interessent sofort nach geschehener
Ziehung zugesandt. Pläne gratis und franco.
Man wende sich baldigst vertrauensvoll an das
stets vom Glücke begünstigte Bankhaus

Siegmond Heckscher,
Hamburg.

Unterzeichneter erinnert hierdurch an den auf den
18. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in des Wirths Chr. Rudolphi hies. Behausung an-
stehenden öffentlichen Verkauf folgender zum Nach-
lasse des weil. Herrn Gemeindevorstehers H. L. Ger-
des zu Wiefels gehöriger Immobilien:

- 1., eines Landguts zur Wiefelser Fuhrliege, beste-
hend aus den Behausungen, Garten und 50
Süden 140 Ruthen 50 Fuß Landes,
- 2., 15 Süden 110 Ruthen 80 Fuß Landes (alte
Fettweide), an der Zever-Wittmunder-Chaussee
belegen.

Zever, 1872 Juli 12.

G e r d e s.

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches schon
in einem großen Hause placirt war, gewandt im
Schneidern, Maschinennähen und allen Handarbeiten,
sucht eine passende Stelle, auch ist dasselbe nicht ab-
geneigt die Pflege von größeren Kindern zu über-
nehmen.

Offerten unter F. S. 40, poste restante Zever, Groß-
herzogthum Oldenburg.

Neue Matjes-Heringe empfehlen

Zever. H. W. Hinrichs u. Co.

Ich habe 10 bis 12 Fuder gut gewonnenes
Landheu zu verkaufen.

Zever. E. Korthauer.

Ein großes Saatsegel hat zu verkaufen

Livoli bei Zever. L ü h r s.

Haupt-Gewinn ev.
300,000 Mark
Neue Deutsche
Reichs-Währung.

Glücks-
Anzeige.

Die Gewinne
garantirt
der Staat.

Einladung zur Theilnahme an den

Gewinn-Chancen

der vom Staate Hamburg garantirten großen
Geld-Lotterie, in welcher über

1 Millionen 650,000 Mark
sicher gewonnen werden müssen.

Die Gewinne dieser vortheilhaften Geld-Lotterie,
welche plangemäß nur noch 58,000 Loose enthält, sind
folgende: nämlich 1 Gewinn eventuell 300,000
Mark Neue Deutsche Reichswährung oder 100,000
Thaler Pr. Crt., speciell Mark Crt. 150,000,
100,000, 60,000, 40,000, 30,000, 25,000, 3mal
20,000, 3mal 15,000, 4mal 12,000, 1mal
11,000, 7mal 10,000, 9mal 8000, 10mal 6000,
26mal 5000, 4mal 4000, 53mal 3000, 103mal
2000, 212mal 1500, 1200, 1000, 600mal 500,
300, 200, 14,600mal 110, 20mal 100, 50,
13,740mal 20, 15, 10 und 5 Mark, und kommen
solche in wenigen Monaten in 6 Abtheilungen zur
sicheren Entscheidung.

Die erste Gewinn-Ziehung ist amtlich auf den
17. und 18. Juli d. J.

festgestellt, und kostet hierzu die Renovation für
das ganze Original-Loos nur 4 Thlr.
das halbe do. nur 2 Thlr.
das viertel do. nur 1 Thlr.

und werden diese vom Staate garantirten Original-
Loose (keine verbotenen Promessen) gegen frankirte
Einfindung des Betrages oder gegen Postvorschuß
selbst nach den entferntesten Gegenden von mir
versandt.

Jeder der Theilnehmer erhält von mir neben
seinem Original-Loose auch den mit dem Staats-
wappen versehen Original-Plan gratis und nach
stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungs-
liste unaufgefordert zugesandt.

Die Auszahlung und Versendung der Gewinnelder

erfolgt von mir direct an die Interessenten prompt
und unter strengster Verschwiegenheit.

Jede Bestellung kann man einfach auf eine
Posteinzahlungsarte machen.

Man wende sich daher mit den Aufträgen
vertrauensvoll an

Samuel Heckscher senr.,

Banquier und Wechsel-Comptoir in Hamburg.

**Geräuchertes Störfleisch, besonders
schön, empfiehlt P. Koeniger.**

Asphaltmastic-Dachpappe,

1870 zu Cassel prämiirt, liefert billigst Lenz's
Leucht-Gas- und Dachpappenfabrik in Einbeck, Pro-
vinz Hannover.

M a l z

hat zu verkaufen

Eberhard Bode
in Wittmund.



Dr. Beringuier's, arom.-medic. Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne)

durch seine hervorragende Qualität für Hauswesen nützlich, bei Reisen hülfreich und für die Toilette angenehm; à Flasche 12 1/2 und 7 1/2 Sgr.

Dr. Beringuier's Kräuter-Wurzel-Haar-Oel

zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt- und Bart-Haare, sowie zur Verhütung der so lästigen Schuppen- und Flechtenbildung; à Originalflasche 7 1/2 Sgr.

Gebr. Leber's

Prof. Dr. Albers



à St. 3 Sgr.
4 St. in
einem Packet
10 Sgr.

Balsam. Erdnußöl-Seife

als ein höchst mildes, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel rühmlichst anerkannt.

Rheinische Brustcaramellen

als ausgezeichnetes Hausmittel bei Gelfunden und Kranken seit Jahren beliebt.

à versiegelte
rosa-rothe
Düte
5 Sgr.

Einziges Depot für Jever und Umgegend bei

E. M. Hillers Wittve.

Mit kais. königl.

Ministerial-
Approbation.

Per Paquet 4 Sgr.
oder 14 Kr.



Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Aus der Fabrik

des Hoflieferanten Franz Stollwerck in Köln a. Rh.

Prämirt 1867, 1860, 1857, 1855.

Beliebtes Hausmittel gegen Reizhusten, Rauheit im Halse, Verschleimung und jegliche Brustaffection.

Mit Gebrauchsanweisung in versiegelten Paqueten à 4 Sgr. stets vorrätbig: In Jever bei J. G. Harenberg und E. M. Hillers Wwe.; in Gens bei H. Baumfalk; in Heppens bei H. J. Tjards; in Hohenkirchen bei Joh. Herm. Hicken; in Sengwarden bei G. Eggers; in Wilhelmshaven bei Th. Dinklage und A. Oetken; in Wittmund bei Th. Schmidt; in Zetel bei B. Helmken.

Liebig's Fleisch-Extract

der San Antonio Meat Extract Company

in San Antonio, Texas.

Ausschließlich aus bestem Ochsenfleisch bereitet. Ein Pfund Fleisch-Extract entspricht den nährenden Bestandtheilen von etwa 45 Pfund guten Rindfleisch. Gleich ausgezeichnet zur Bereitung als Verbesserung der Suppen, Saucen, Gemüse etc.; ebenso empfehlenswerth für Gesunde als Schwächliche, Kranke und Reconvalescenten.

Detailpreise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd.-Topf 1/2 engl. Pfd.-Topf 1/4 engl. Pfd.-Topf 1/8 engl. Pfd.-Topf
Thlr. 2 . 15. Thlr. 1 . 10. 22 Sgr. 12 Sgr.

General-Depot für Europa unter J. Arthur F. Meyer in Hamburg. Haupt-Depot für Deutschland: Gebrüder Stollwerck in Köln, welche beauftragt sind, Verkaufsstellen zu errichten. Lager in Jever bei J. G. Harenberg.

König & Seeßen

in Jever

nehmen Gelder gegen Verzinsung an und vergüten:

auf halbjährige Kündigung 4 0/0
" vierteljährig " 3 1/2 0/0
" kurze Frist " 3 0/0

Binsen pro anno.

Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Metzger u. Söhne in Jever.

Gesucht.

Auf sogleich ein Bäckergefelle.
Horumersiel. E. W. Hinrichs.

Jeverländische Bank.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Bank nicht bloß Gelder auf Wechsel, sondern auch auf Grundbesitz, gegen Hypothekbestellung, verleiht.

Für Einlagen werden bis weiter an Zinsen pro anno vergütet:

auf halbjährige Kündigung 4 0/0
" vierteljährig " 3 1/2 0/0
" kurze Frist bis zu 3 0/0

Für die Verbindlichkeiten der Bank haften die Unterzeichneten solidarisch.

Jever, 1872 Juni 27.

C. Lüken. L. Mettcker. C. Fimmen.

Glück auf nach Braunschw.!
ist seit Jahren mein oft bewährtes Motto!
Am 25. Juli d. J.

beginnt wieder die 1. Ziehung der von hoher
Regierung genehmigten und garantierten
Prämien-Verloosung,

welche sich von Jahr zu Jahr einer grö-
ßeren Beliebtheit erfreut.

Betrag der Gewinne:

2 Millionen 41,500 Thlr.,
welche in wenigen Monaten zur Entschei-
dung kommen müssen

Haupttreffer: event. 120,000 Thaler,
80,000, 40,000, 25,000, 20,000,
15,000, 12,000, 2 à 10,000 Thlr. u.

Der Preis für diese Ziehung ist:

(nur für Originalloose)

für $\frac{1}{4}$ Loos = 4 Thaler,

" $\frac{1}{2}$ " = 2 "

" $\frac{1}{4}$ " = 1 "

und versende solche prompt gegen Einwendung des
Betrages oder gegen Postvorschuß, verspreche jedem
Theilnehmer, der mir eine Ordre erteilt, Pläne
und Listen gratis und trage für jede prompte
Auszahlung der Gewinne Sorge.

Da die Nachfrage bereits stark ist und
diese Loose wieder lange vor der Ziehung
vergriffen sein dürften, so wende man sich bald
vertrauensvoll an das Hauptcomptoir von

N. Reiss

in Braunschweig.

Selterswasser

aus der Fabrik von S. Hecker Nachfolger
in Oldenburg halte ich in frischer kräftiger Waare
stets am Lager und gebe davon bei Partien, sowie
einzelnen Flaschen zu Fabrikpreisen ab.

Sever.

H. Foden.

Original-Rheumatismus-Pflaster

von A. F. Stehr in Leer.

Dieses neu erfundene Mittel entfernt in über-
raschend kurzer Zeit rheumatischen Kopfschmerz, Zahn-
weh, Ohrenschmerzen, Brust-, Rücken-, Gelenk- und Stie-
derschmerzen. Durch die angenehme, namentlich aber
reinlichste Anwendung und rapide Heilkraft, welche sich
durch Alter und wiederholte Anwendung selbst nicht
verliert, erfreut es sich eines bedeutenden Vorzuges vor
allen Saiben oder Schmierpflastern und sollte in jeder
Familie schon deshalb nicht fehlen, weil es von neuent-
standenen Rheumaschmerzen innerhalb 2 bis 5 Stunden
gründlich befreit, worüber zahlreiche Atteste und Aner-
kennungen vorliegen. Preis pro Stück 1 Thlr.

In Sever zu beziehen bei J. L. Jldau.

Für den Begräbnißverein habe ich 500 Thaler
zu belegen.

Sever, 1872 Juli 6.

K r a h n s t e r.

Gesucht. Umstände halber je eher desto lie-
ber ein werkverständiger Bäckergefell.

Sillenstedt, den 9. Juli 1872.

Friedrich Behrens Ehefrau.

Sonntag, den 14. Juli,

Tanzmusik

bei **C. Ginters, Mederns.**

Gesucht. Ein Kutscher und mehrere
Dienstmädchen. Näheres bei
Alberichs.

Bahnschmerzen werden durch mein
weltberühmtes Zahnmundwasser in einer Minute für
immer sicher vertrieben, welches von den größten Kery-
ten und höchsten Standespersonen anerkannt ist. Un-
zählige Atteste liegen zur Ansicht vor. C. Hück-
staedt, Berlin, Prinzen-Str. 37.

Zu haben à Flasche 5 gr. in der Niederlage bei
J. C. R. Wölfel in Sever.

Alleiniges Depot

für Sever und Umgegend!

Gebr. Leder's bals. Erdnussölseife a Pack 3 u.
10 Sgr.

Dr. Beringuier's Kräuterwurzel-Del zur Stär-
kung und Belebung des Haarwuchses a Fl.
7 1/2 Sgr.

Prof. Dr. Albers Rhein. Brustcaramellen a 5.
Sgr.

Dr. Beringuier's aromatischer Kronengeist (Quint-
essenz d'Eau de Cologne), a 12 1/2 und 7 1/2
Sgr.

C. W. Sillers Wwe.

10 Thlr. Belohnung

demjenigen, welcher uns den Ver-
breiter des fälschlichen Gerüchts, daß
unser Vieh von Maul- u. Klauen-
seuche befallen wäre, so anzeigt, daß
wir ihn gerichtlich belangen können.

Wittmund, 7. Juli 1872.

Heß & Cohen.

Vertauscht.

Am 3. d. M., wahrscheinlich im Hof v. Olden-
burg zu Sever, ein Regenschirm von Alpaccazeug mit
Fischbeingestell und hölz. Griff und Stiel gegen einen
älteren dito. Es bittet um gest. Umwechslung
Biefels. Pastor Doden.

Sonntag, den 14. d. M.,

Ball

bei **Beushausen.**

Auf sofort 2 Schuhmachergesellen auf dauernde
Arbeit und gegen hohen Lohn.

Sengwarden.

J. H. Hinrichs,

Gastwirth und Bierbrauer.

Gesucht.

Auf sofort anzutreten, ein Dienstmädchen gegen
guten Lohn.

J. D. Sander
im Adler.

Sever, Juli 8. 1872.

Der vorgerückten Jahreszeit wegen verkaufen wir, um schnell zu räumen, unsern Vorrath

hochfeiner Sabelocks, Röder und Jaquettes

aus schwarzem Cachemir, zu 5, 6 bis 8 Thln., deren reeller Preis 7¹/₂, 9 bis 12 Thlr., prachtvolle, weite und anschließende

Jaquettes,

grau und modefarbig, in reichster Garnitur, zu 2¹/₂, 3, 3¹/₂ bis 5 Thlr., sonst 4 bis 9 Thlr.,

schwarze Tuch- und Tricot-Jaquettes,

sowie

Kinder-Jaquettes &c.

verkaufen wir verhältnißmäßig zu ebenso heruntergesetzten Preisen.
Sever, 1872 Juli 12.

T. B. Janssen Söhne.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Auf Grund des §. 44 der Gesellschafts-Statuten, dritter Nachtrag Nr. 9, haben wir unter Zustimmung des Gesellschafts-Ausschusses die Ausdehnung der Wirksamkeit unserer Gesellschaft auf die Uebernahme von

Versicherungen für den Lebensfall

— Aussteuer- (Kinder-) Versicherung, Altersversorgung — beschlossen und ist das dafür festgesetzte Regulativ auf unserem Bureau, sowie von den Gesellschafts-Agenten unentgeltlich zu entnehmen.

Leipzig, den 10. Juni 1872.

Das Directorium der Lebensversicherungs-Gesellschaft.

K u m m e r,

vollziehender Director.

Zur Ertheilung näherer Auskunft und Vermittelung von Versicherungs-Anträgen empfehlen sich:

J. H. Harms, Agent in Sever.

G. M. Diekmann, Agent in Barel.

Am 21. d. Mts.

Tanzmusik

zur Einweihung des Salons in meinem neuerbauten Hause.

J. F o r k e n.

Dünkagel bei Sever, 1872, Juli.

Die mir gehörige Landhänslingsstelle zu Adernhausen, bestehend aus Behausung, Garten und 3 Matten Landes wünsche ich zu verkaufen. Liebhaber wollen sich an den Magistratsactuar Serdes zu Sever oder mich wenden.

Adernhausen, 1872 Juli 8.

Fr. A. Hinrichs.

Neustadtgödens. Das von Fräulein Greife Rickels hinterlassene, hier an der Kirchstraße Nr. 95 belegene Wohnwesen soll am

Freitag, den 19. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr, im Müller'schen Gasthose hier anderweit zum Verkauf aufgesetzt werden.

Neustadtgödens, 11. Juli 1872.

D. J. Schulte.

D. B. Hinrichs hieselbst wünscht seine Landstelle in der Kleiburg bei Sever, bestehend aus Behausung, Garten und 4 Matten Landes, zu verkaufen. Hinrichs ist auch wohl geneigt den Garten und die 4 Matten Landes zu verkaufen und das Haus abzubrechen.

Liebhaber wollen sich an den Eigenthümer oder den Unterzeichneten wenden.

Sever, 1872 Juli 8.

S e r d e s.

Eine im Severlande belegene, in gutem Zustande befindliche holländische Windmühle mit Gebäuden, Gärten und 4 Matten Landes, bester Bonität, soll zum Antritte auf den 1. Mai f. J. unter der Hand verkauft oder verpachtet werden, und werden Restantanten ersucht, sich entweder schriftlich oder mündlich an mich zu wenden.

Es wird noch bemerkt, daß die Mühle sich einer ausgezeichneten und guten Kundschaft erfreut und die Stelle einem strebsamen Manne mit Recht empfohlen werden kann.

Hohenkirchen, 1872 Juli 8.

Oltmanns, Auct.

Gesucht. Sever desto lieber ein Malergehülfe.
Neustadtgödens. **W. Serdes.**

In Auftrag habe ich ein Landgut von 130
Matten zu verpachten und ein Landgut von 80
Matten zu verkaufen. Beide Landgüter sind im
Norden Severlands belegen und am 1. Mai 1873
oder 1874 anzutreten. Liebhaber wollen sich bald
melden.

Sever, 1872 Juli 6.

G e r b e s.

73. große von hoher Regierung genehmigte und garantierte Lotterie.

Hauptgewinne: 120,000 Thaler im glücklichen
Falle, 80,000, 40,000, 25,000, 20,000, 15,000,
10,000, im Ganzen für 2 Millionen 41,500
Thaler Gewinne, die binnen sechs Monaten ge-
zogen werden müssen!

Ziehung 1. Classe: den 25. u. 26. Juli d. J.

Amtliche Originalloose für dieselbe, das
Ganze für 4 Thaler, das Halbe für 2 Thlr., das
Viertel für 1 Thlr., das Achtel für 15 Gr.,
empfiehlt unter Zusicherung pünktlicher Zusen-
dung der **amtlichen Pläne**, Listen und Ge-
winnelder

Siegmond Levy, Hauptcolporteur.
Neuer Wall 48, Hamburg.

Immobil-Verkauf.

Frau C. W. Josephs, geb. Hardt, will ihr an
der Schlachtstraße hieselbst belegenes Wohnhaus mit
dahinter befindlicher Scheune nebst Stallraum und
Garten zum Antritt auf den 1. Mai 1873 ver-
kaufen. Reflectanten wollen sich am

18. d. M., Abends 6 Uhr,
in des Gastwirths C. Frerichs auf der Schlacht hie-
selbst Behausung zum Contrahiren einfinden.

Sever, 1872 Juli 8.

Behrens.

G e s u c h t.

Auf sofort ein tüchtiger Schuhmachergesell.
Sillenstede, Juli 1872.

Heinr. A. Frerichs.

G e s u c h t.

Auf sofort ein zuverlässiger Ackernecht.
Renndorf.

J. Harke.

Magdeburger

Accordions

trafen in allen Größen billigst ein.

C. W. Hillers Wwe.,
Porzellanwaarenhandlung.

Empfang in diesen Tagen eine Parthie schöner
geräucherter Westphälischer

Schinken,

sehr dicken geräucherten Ammerländischen

Speck,

sowie schönes, reinschmeckendes

Schweinefett,

wovon zu zeitgemäßem Preise bestens empfehle.

A. G. Andree.

Amerikanischer Speck in schöner Waare bei
Lettens.

A. C. Ahlrichs.

Zum 1. October d. J. ein junges Mädchen,
welches Lust hat, das Puzmachen gründlich zu er-
lernen, gegen ein mäßiges Kostgeld.

Barel, Juli 1872.

A. Happach.

Neue Holländische

Fetttheeringe

trafen soeben ein bei

A. G. Andree.

Beste eichene geeichte Maasse, von 1 bis 50 Ltr.,
werden fortwährend zu billigstem Preise angefertigt
von J. C. Martens jun., Böttchermstr.
in Sever.

G e s u c h t.

Auf den 1. August ein ordentliches zuverlässiges
Dienstmädchen.

Adolph Hinrichs Wwe.

Vorräthig bei Unterzeichneten:

**Reductions-Tablelle der Severischen
Eile in das Deutsche Bundesmaaß
(Metermaaß). Preis 2 1/2 gr.**

Sever. C. L. Mettcker u. Söhne.

G e s u c h t.

Zum 1. November d. J. ein Mädchen für die
Küche.

A. Mendelsohn.

Kiefernadel- oder Waldwoll-Extract
zur Selbstbereitung der gegen Sichte und Rheu-
matismus so überaus heilkräftigen Kiefernadel-
Bäder ist stets zu beziehen durch

A. W. Deye.

Von

Jr. Chr. Schloffer's
Weltgeschichte für das deutsche Volk
(in revidirter und bis Ende 1871 fortgeführter
Bearbeitung)

ist soeben die erste Lieferung erschienen und in un-
terzeichneter Buchhandlung vorräthig.

Preis jeder Lieferung 5 Sgr.

Sever. C. L. Mettcker u. Söhne.

Todes-Anzeigen

Heute Morgen entschlief sanft und ruhig mein
Vater, der Buchdruckereibesitzer

Anton Sattler

in Bingen. Theilnehmenden bringt diese Anzeige der
Sohn.

Louis Sattler.

Bingen, 10. Juli 1872.

(Verspätet.)

Mit betrübtem Herzen bringen wir theilnehmens-
den Verwandten und Bekannten die Trauerkunde, daß
unser geliebter Sohn und Bruder, **Gerke Fleu**, im
Alter von ungefähr 42 Jahren uns am 5. d. Mt.
plötzlich und unerwartet durch den Tod entris-
sen wurde.

Sillenstede, 1872 Juli 12.

Dude Frerichs Grafs
nebst Töchtern und Schwieger söhnen.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Sever.